



SCHOOLS TRUST GERMANY
Kipungani e. V.

Weihnachtsgruß 2020

Liebe Freundinnen und Freunde des Kipungani Schools Trust Germany e.V.,

... was für ein Jahr! Wir hoffen zuallererst, dass es Ihnen und Ihren Lieben gut geht, dass Sie Alle gesund sind und dass das auch so bleibt!

In welchem Rahmen nun Weihnachten und Silvester dieses Jahr stattfinden, wissen wohl Viele noch nicht so genau, aber dass es dieses Jahr „anders“ sein wird, dass zeichnet sich doch ab.

Was aber gleich bleibt, ist, dass wir Ihnen auf das allerherzlichste DANKE sagen für Ihre Unterstützung und Spende, die wir auch in diesem schwierigen Jahr gut eingesetzt haben. Ein kleiner Rückblick auf die Kipungani Schools Trust Aktivitäten im Jahr 2020:

Wir sind gut ins Jahr 2020 gestartet, wie immer stand im Januar (teilweise auch schon im Dezember des Vorjahrs) die große Aufgabe des Auswählens der Empfänger unserer Stipendien an. Wir haben inzwischen 95 StipendiatInnen im Programm, 48 Mädchen und 47 Jungs, alle haben ihre Grundschulzeit in einer der insgesamt



16 Kipungani-Trust-Schulen durchlaufen und werden aufgrund der Empfehlung der Lehrkräfte/Schulleitung und Elternvertretung der jeweiligen Grundschule für ein Stipendium ausgewählt. Unser unersetzlicher Mr. Eliud Kihiko, Lehrer an der Oceanview Primary, übernimmt dabei einen Großteil der Vorgespräche, sammelt Unterlagen



ein und berät sich mit Allen, bevor wir dann die Auswahl treffen, wer für die vier Jahre der Secondary School ein KST-Stipendium bekommt. Dieses Jahr waren es wieder 25 weitere Kinder, die aufgrund ihrer

guten Noten in der Grundschule eine Aufnahme in unser Stipendienprogramm geschafft haben. In das Programm fließt somit inzwischen ein ganz beträchtlicher Teil der von Ihnen gespendeten Gelder.

Ende Januar, Anfang Februar, waren wir dann vor Ort, haben an der Mtondoni Primary Grundschule ein großes Treffen mit Schulleitung und Eltern abgehalten, haben Wünsche und Pläne und auch unsere Bedingungen für eine weitere Förderung der Schule durch den KST Germany besprochen. Bei dieser Gelegenheit konnten wir auch zwei weitere gespendete Laptops überreichen, die von den Lehrkräften mit großer Dankbarkeit angenommen wurden. An Oceanview gab es dann ebenfalls ein „Rückschau- und Planungs“-Treffen mit der Schulleitung, wo u.a. beschlossen wurde, einen Ausflug der Lehrkörpers nach Lamu zur namensgebenden Kipungani-Grundschule finanziell zu unterstützen. Dieser Kennenlern- und Erfahrungsaustausch-Ausflug war ein voller Erfolg, und wir konnten auf diese Weise auch mal

einigen der Lehrkräfte an unseren Schulen unsere Anerkennung für ihre Arbeit ausdrücken.



Als im März gerade mein zweiter Besuch des Jahres geplant war, kam der Lockdown hier und gleichzeitig auch in Kenia die Einreisebeschränkungen. Die Regierung Kenias hat dann auch gleich, bereits im noch laufenden ersten Trimester, beim Auftreten der allerersten Corona Fälle sämtliche Schulen geschlossen. Ersatzweiser Online-Unterricht, wie bei uns hier in Deutschland, ist in Kenia wegen der fehlenden Infrastruktur undenkbar. Im lokalen Fernsehen gab es wohl unregelmäßig einige Unterrichtseinheiten, so eine Art Schulfunk (die Älteren unter uns erinnern sich vielleicht an das Nachmittagsprogramm der Dritten Programme – den Telekolleg!). Es gab dann immer wieder Gerüchte oder auch Ansagen, dass die Schulen resp. die Lehrkräfte, eine Art „Beschäftigungsprogramm“ für die Kinder – ausschließlich im Freien – anbieten sollten. Da man sich zwischen Lehrgewerkschaft und Regierung aber nicht über den Ablauf und den „Lehrplan“ für solche Kurse und Unterrichtseinheiten einigen konnte, kam es letztendlich nie dazu.

Auch wenn die Lehrkräfte in Kenia seit März nicht mehr unterrichten konnten, haben wir allen vom KST Germany finanzierten Lehrkräfte ihr Gehalt weitergezahlt. Trotz Lockdown, Schulschließungen und diverser Beschränkung in Kenia haben wir es doch geschafft, einige Projekte umzusetzen. Der Schulgarten an der Kipungani Primary wurde noch im Frühjahr neu gestaltet, danach kam dann als Gemeinschaftsinvestition mit unserer englischen Schwesterorganisation die Finanzierung eines neuen Daches. Oceanview hat es trotz aller Einschränkungen geschafft, wieder die schuleigenen Felder zu bestellen, Mais anzubauen und zu ernten, womit wir hoffentlich nächstes Jahr wieder ein Schulspeisungsprogramm anbieten können. Für die Mtondoni Grundschule haben wir Teile der Wasserversorgung repariert, indem neue Regenrinnen am Dach fixiert und die Zuleitung zum Tank erneuert wurde. Dies geschah dann passend zur zweiten Regenzeit, womit die Tanks voll waren, als dann tatsächlich die Schulen unter entsprechenden Sicherheits- und Hygieneregeln wiedereröffnet wurden. Auch die anderen Schulen erhielten dann finanzielle Hilfen von unserem Verein zum Kauf von flüssiger Seife, Wassereimern und auch Temperatur-Messgeräten.





Geöffnet wurden die Schulen in Kenia dann Mitte Oktober letztendlich nur für die Klassen 4 und 8 der Grundschulen, sowie die Abschlussklassen der Secondary Schools. D.h., nur diese Klassen gehen bis zum Jahresende zum Unterricht, werden also ihren „Term 2“ des Schuljahres 2020 abschließen – dafür wurden die „großen Ferien“, die in Kenia ja normalerweise Ende Oktober, Anfang November beginnen, dieses Jahr gestrichen. Es gibt Pläne des Ministeriums, wie dann bis Mitte des Jahre 2021 alle Schülerinnen und Schüler ihren Unterrichtsstoff der jeweiligen Jahrgangsstufe nachgeholt haben und ihre entsprechende Prüfungen gemacht haben sollen. Ob gleichzeitig neue 1. Klassen zum Jahresbeginn starten werden, ist noch nicht bekannt. Wir schauen aber weiter hoffnungsfroh in die Zukunft und sind uns sicher, dass wir mit Ihrer Unterstützung auch in 2021 sinnvolle Projekte für die Kinder in Kenia umsetzen können.



Zusammen mit allen den Kinder, denen Sie mit Ihrer Spende einen Schulbesuch ermöglichen, sagen wir vom Kipungani Schools Trust Germany e.V. nochmals ein herzliches Dankeschön und wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gute und gesunde 'stade Zeit'. Kommen Sie gut ins neue Jahr!

Augsburg Dezember 2020

Heike Sadrozinski
Vorstand Kipungani Schools Trust Germany e.V



...und wie immer noch der Hinweis in eigener Sache: Für jene, die noch ein originelles Weihnachtsgeschenk suchen, haben wir Geschenkkarten, mit denen Sie eine Spende an den Kipungani Schools Trust verschenken können. Wer Interesse hat, bitte unter dem Stichwort 'Spendenkarte' per E-Mail an vorstand@kipungani-trust.de wenden, wir schicken die Karte dann zu.